



Der Förderverein für das
◆ Industriemuseum ◆
Waldenburgerthal | Umgebung

11. März 2019

Pavillon Niederdorf
Kilchmattstrasse 2a
CH-4435 Niederdorf
www.imw-forum.ch
www.kgportal.bl.ch

Korrespondenzadresse

Fritz Sutter
Fürstenbergweg 5
CH-4418 Reigoldswil
061-941 10 60 P
061-552 28 52 G
079-244 06 65 Mobil
fritz.sutter@imw-forum.ch

Industriemuseum Waldenburgerthal IMW
Kilchmattstrasse 2a, CH-4435 Niederdorf

imw ◆ forum

Protokoll der 11. ordentl. Generalversammlung 2018 von imw ◆ forum, dem Förderverein des Industriemuseums Waldenburgerthal IMW

Tag und Zeit Freitag, 13. April 2018 um 19:30 Uhr
Ort Pavillon, Kilchmattstrasse 2a, CH-4435 Niederdorf

1. Begrüssung / Appell / Protokoll

Um 19:32 Uhr begrüsst Fritz Degen die 19 anwesenden Mitglieder zur 11. ordentlichen Generalversammlung 2018 des Fördervereins imw ◆ forum im Museumspavillon. Entschuldigt haben sich Roland Oggenfuss, Christoph Dietrich, Brigitte Sutter, Frank Jagdt, Marianne und André Jatón, Arnold Rutscho und Gigino Le Rose.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll der 10. Generalversammlung vom 7. April 2017 wird in seinem Wortlaut genehmigt und dem Verfasser verdankt, es war der Einladung zur GV beigefügt. Das neue Protokoll wird wiederum mit anderer Korrespondenz verschickt bzw. kann auf www.imw-forum.ch eingesehen werden.

2. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2017

Der Jahresbericht wird durch den Präsidenten Fritz Degen vorgetragen. Der detaillierte Wortlaut des Jahresberichts kann auf unserer Homepage www.imw-forum.ch nachgelesen werden.

Remo Frey berichtet über die Jahresrechnung 2017 und erläutert sie ausführlich. Den Einnahmen von CHF 9'003.29 standen Ausgaben von CHF 2'126.60 gegenüber, daraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von CHF 6'876.69. Der Kontostand beträgt somit CHF 66'096.99. Die Mehreinnahmen begründen sich wiederum durch das Projekt «Gedeon» bei welchem wir einen Teil der geleisteten Arbeitsstunden durch die Vereinsmitglieder mit CHF 30.00 verrechnet haben und somit ein Betrag von CHF 6068.50 der Vereinskasse übererwiesen werden konnte. Da das Projekt über ein separates Konto geführt wird, erfolgte diese Ausgleichszahlung.

Für das Projekt «Gedeon» sind wir denn auch den Geldgebenden direkt Rechenschaft schuldig. Im Moment stehen uns noch rund CHF 42'000.— zur Verfügung, wie nachfolgender Tabelle aus dem Teilabschlussbericht 2017 zu entnehmen ist.

Industriegeschichte | Museum
Waldenburgerthal | Umgebung

Basellandschaftliche Kantonalbank IBAN-Nr. CH2100769016226653768

Mit freundlicher Unterstützung durch...



Teilprojekt	Kalkulation	Eingegangen	Status	Fortschritt	Kosten
Uhrmacherlaube	27'000.00			100%	26'909.45
History-Line	8'500.00			33%	2'764.80
SMD-Boxes	13'000.00			23%	2'994.90
Maschinen	18'500.00			70%	12'922.38
Workshops	15'000.00			17%	2'500.00
Fenstergestaltung	8'000.00			89%	7'082.55
Raumausstattungen	20'000.00			103%	20'517.20
Unvorhergesehenes	10'000.00			13%	1'299.80
Summen	120'000.00	119'000.00		65%	76'991.08

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 von imw  forum zu genehmigen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit Applaus zu.

3. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Daniel Heckendorn verliest den Bericht der Revisoren, welche der Generalversammlung vorschlagen, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen. Der Bericht der Revisionsstelle wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Vorstandes sowie den mit der Rechnungsrevision betrauten Personen, Daniel Heckendorn und Gigino Le Rose, für die Tätigkeit im Jahre 2017 Entlastung zu erteilen. Dem Antrag wird einstimmig statt gegeben.

4. Jahresbeiträge und Budget

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert für:

- a) Mitglieder CHF 50.00
- b) Assoziierte Mitglieder CHF 30.00 (ehemals Passivmitglieder)
- c) Juristische Personen CHF 100.00

Remo Frey gibt die Zahlen zum Budget 2018 bekannt. Neben einem Aufwand von CHF 1'400.— rechnen wir für das laufende Jahr noch mit einem Ertrag von CHF 6'345.— hauptsächlich wieder aus geleisteten Arbeitsstunden. Das Projekt «Gedeon» wird dabei separat ausgewiesen. Rechenschaft sind wir wie bereits erwähnt, dem SWISSLOS Fonds (CHF 85'000.--) sowie der Stiftung Museen Basel-Landschaft (CHF 20'000.--) und der Binding Stiftung (CHF 10'000.--) schuldig. Ein Teilabschlussbericht wurde per 3. Dezember 2017 erstellt und den Sponsoren zur Kenntnis gebracht.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung folgende Jahresbeiträge zu genehmigen; Mitglieder Fr. 50.—, Assoziierte Mitglieder Fr. 30.—, Juristische Personen Fr. 100.—. Dem Antrag wird zugestimmt. Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

5. Mutationen

Als Tagespräsident amtiert gleich Fritz Degen selbst, da in diesem Jahr keine Wahlen stattfinden. Die Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle findet turnusgemäss nur noch alle drei Jahre statt, das nächste Mal 2019.

Per GV 2018 zählt der Verein 45 Mitglieder. Fritz Degen hat als persönliche Zielsetzung in seiner Präsidentschaft nach wie vor 300 Mitglieder/innen im Visier . Neu beitreten wollen Thekla und

Peter Beutler, Oberdorf; Hansruedi Weber, Reigoldswil; Arnold Rutscho, Füllinsdorf und Rolf Nardo aus Läuelfingen. Markus Weber, Reigoldswil tritt per Ende 2018 aus gesundheitlichen Gründen aus. Den Mutationen wird zugestimmt und die fünf Personen werden von der GV mit Applaus aufgenommen.

6. Jahresprogramm und Aktivitäten

Auch im 2018 sind wir grundsätzlich jeweils am 1. Samstag im Monat (09:00 bis 15:00 Uhr) im Museum und erledigen Fronarbeit. Natürlich arbeiten wir – auch zusammen mit Museum.BL – mit aller Priorität am Projekt «Gedeon» weiter, welches uns zeitnah eine Dauerausstellung und eine Wechselausstellung ermöglichen sollte. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht zum Stand der einzelnen Projektschritte per Ende 2017.

1	Uhrmacherlaube um 1850		100%
2	<u>History-Line</u> / <u>Telling-Stories</u>		33%
3	SMD-Boxes		23%
4	Maschinen und Antriebe		70%
5	Workshops und Führungen		17%
6	Fensterbeschriftungen		89%
7	Übrige Raumausstattungen		103%

Der obligate IMW-*flash* findet am 24. und 25. November 2018 statt. Immer an den Arbeitssamstagen ist das Museum von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr auch für Besucher/innen offen.

Bereits fanden im 2018 vier Sonderführungen statt mit insgesamt mehr als 100 Personen und an den offenen Samstagen stösst das IMW durchaus auf ein reges Interesse. Im Februar kamen nicht weniger als 20 Leute unangemeldet.

Zusätzlich zu den Arbeitssamstagen haben wir weitere Termine für Archivierungsarbeiten festgelegt. Beat Hermann erläutert die anfallenden Arbeiten und bittet die Mitglieder, sich nach Möglichkeit an diesen und anderen Aktivitäten zu beteiligen. Die Terminübersicht ist auf der Homepage verfügbar unter www.imw-forum.ch.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung das Jahresprogramm 2018 und die Vereinsaktivitäten rund um den Museumsbetrieb zu genehmigen. Diesem Antrag wird statt gegeben. Das Programm ist auf www.imw-forum.ch aufgeschaltet.

7. Anträge und Verschiedenes

Anträge wurden keine eingereicht und werden auch jetzt nicht gestellt.

Fritz Sutter berichtet aus dem Stiftungsrat, welcher am 15. Mai 2018 seine jährliche Sitzung abhalten wird. Die Zusammensetzung ist unverändert. Es sind dies aus Niederdorf; Siegfried Schmutz, Präsident, aus Hölstein; Daniel Kaiser, Vize-Präsident, aus Oberdorf; Christine Kamber und aus Waldenburg; Andrea Kaufmann. Von der BKSD ist Therese Schaltenbrand vertreten,

welche gleichzeitig auch die Geschäftsstelle von KIM.BL führt. Weiter sitzen Eduard Fussinger, Oberdorf; Bruno Schmutz, Niederdorf und Hanspeter Schneider aus Langenbruck im Stiftungsrat.

Hauptthema aus Sicht der Stiftung ist die langfristige Nutzung des Pavillons. Wir haben einen Vertrag mit der Gemeinde Niederdorf bis 2020 und diese Zeit ist kurz und knapp aus Sicht des Projekts «Gedeon». Wir sind aber guter Dinge, dass wir in Niederdorf bleiben dürfen.

Rolf Nardo informiert zum Dampfzentrum Winterthur, welches am 9. und 10. Juni 2018 zum Dampfmaschinenfest 2018 einlädt www.dampfzentrum.ch.

Fritz Degen dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 20:40 Uhr.

Als wiederum kleine und traditionelle Überraschung versetzt uns Rémy Suter für gut 20 Minuten in die gute alte Zeit zurück. Er erzählt die Odyssee der Pendule mit Baujahr 1754, welche nun bei uns im Atelier munter vor sich hin tickt und tackt. Er schliesst mit den Worten: «Der Apéro ist somit eröffnet». Auch schon fast traditionellerweise gibt's Speckzopf vom Bangerter-Beck.

Reigoldswil, 15. April 2018
Für das Protokoll:



Fritz Sutter
Sekretär imw  forum



Charmante neue Fensterdekorationen



Die Uhrmacherlaube als begehbare Vitrine konzipiert



Pendule tickt und tickt seit bald 265 Jahren (Baujahr 1754)